

Arbeitsmedizin und Ergonomie in der erwerbsorientierten Eingliederung

Fachseminar S85

In der erwerbsorientierten Eingliederung spielen Arbeitsmedizin und Ergonomie eine zentrale Rolle. Dieses Fachseminar vermittelt grundlegendes Wissen über medizinische Hemmfaktoren, die Bewertung der Arbeitsunfähigkeit und die Zumutbarkeit von Arbeitsfähigkeit. Zudem lernen die Teilnehmenden, wie Arbeitsplätze gestaltet werden können, um die Arbeits- und Leistungsfähigkeit zu fördern und langfristig zu erhalten.



Arbeitsmedizin: Berufliche Eingliederung kann häufig nicht losgelöst von medizinischen Voraussetzungen erfolgen. Kenntnisse zu unterstützenden oder hemmenden medizinischen Faktoren, zur Beurteilung von Arbeitsunfähigkeit und Zumutbarkeit, zu typischen zeitlichen Verläufen sowie zu unterstützenden medizinisch-therapeutischen Massnahmen sind essenziell für eine erfolgreiche Reintegration.

Ergonomie: Belastungen, die zur Entstehung von Gesundheitsproblemen beitragen, gelten als Risikofaktoren und lassen sich physischen, organisatorischen, psychosozialen oder individuellen Bereichen zuordnen. Ein ergonomisch gut gestalteter Arbeitsplatz unterstützt die langfristige Erhaltung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit und fördert eine nachhaltige Eingliederung.

In diesem Fachseminar erwerben Sie praxisnah die grundlegenden Kompetenzen, um Arbeitsplätze ergonomisch zu beurteilen und arbeitsmedizinische Aspekte in Eingliederungsprozesse einzubeziehen.

Ziele

Nach diesem Fachseminar können Sie

- zentrale Grundlagen der Arbeitsmedizin und Ergonomie erklären;
- die Anwendung von Instrumenten zur medizinischen Fallbeurteilung und ergonomischen Prävention einschätzen;
- Arbeitstätigkeiten anhand arbeitsmedizinischer und ergonomischer Kriterien im Hinblick auf Belastung und Beanspruchung beurteilen;
- komplexe Sachverhalte zu Arbeitsmedizin und Ergonomie gegenüber verschiedenen Anspruchsgruppen klar kommunizieren;
- sich selbstständig vertiefendes, für die erwerbsorientierte Eingliederung relevantes Wissen in den Bereichen Arbeitsmedizin und Ergonomie aneignen.

Zielpublikum

Eingliederungs- und Gesundheitsfachpersonen aus Unternehmen

- Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV
- privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen
- Sozialen Diensten
- Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration
- der beruflichen Rehabilitation

Unterrichtsform

Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet:

- Das Fachseminar wird im Blended Learning-Modus durchgeführt.
- Es finden Veranstaltungen vor Ort in Olten und zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen via Zoom statt.
- Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.
- Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.
- Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Daten

Donnerstag, 25. Juni 2026,
09:00 – 16:30 Uhr, Olten

Freitag, 26. Juni 2026
09:00 – 16:30 Uhr, online

Kosten

CHF 800

Dozierende

Andreas Klippstein PD Dr. med. ist Mitglied der Geschäftsleitung am AEH-Zentrum für Arbeitsmedizin

Hansjörg Huwiler ist Physiotherapeut und Fachperson für BGM am AEH-Zentrum für Arbeitsmedizin

Leitung

Prof. Dr. Thomas Geisen, Dozent,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 20 57
thomas.geisen@fhnw.ch

Anna Yang, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 28 59
anna.yang@fhnw.ch

Kontakt

Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 61 228 59 79
luca.faulstich@fhnw.ch

Weiterführende Programme

Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter:

www.psychosoziales-management.ch

Anmeldung

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.